



Kaohsiung und Tainan:

Zwei Städte im Süden, in denen es kulturell-kreativ blüht

Text: Rick Charette (aus dem Englischen von Twelli) Fotos: Jen Guo-Chen

Öffentliches Kunstwerk am Pier-2
Art Center in Kaohsiung

Insight Guides: Taiwan schreibt, dass Kaohsiung Taiwans „industrielles Vorzeigeprojekt“ ist und „Tainan für Taiwan eine ähnliche Rolle spielt wie Kyoto für Japan.“

Beide Städte sind stolz auf diese traditionellen Rollen, aber sie sind gleichzeitig auch im Wandel begriffen und es werden derzeit große Anstrengungen unternommen, die Lebensqualität für Einwohner und Besucher zu verbessern.

Besonders im Bereich Kultur und Kreativität tut sich einiges; beide Städte bemühen sich systematisch darum, alte Gebäude, in manchen Fällen sogar ganze Straßenzüge, zu schützen und zu erhalten. Häuser werden restauriert und verschönert und zu neuem Leben erweckt. So entstehen zunehmend Orte für kulturelle und kreative Aktivitäten.



Kaohsiung

Das stetig wachsende Pier-2 Art Center liegt im Mittelpunkt einer kulturellen, kreativen Blüte, die derzeit sowohl in diesem Bezirk als auch in der ganzen Stadt anhält



Beide Städte besitzen zahlreiche Top-Attraktionen, die schon seit langem internationale Touristen anlocken.

Der Reiseführer *Michelin Green Guide Taiwan*, in dem Orten die bekannten Michelin-Sterne verliehen werden, zeichnet die Stadt Tainan mit drei und die Stadt Kaohsiung mit zwei Sternen aus.

In diesem Artikel befassen wir uns mit einigen der wichtigsten neuen kulturell-kreativen Attraktionen in beiden Städten und konzentrieren uns auf historische Gebäude, die Michelin, Insight Guides, National Geographic und andere internationale Verlage ganz bestimmt in zukünftige Ausgaben ihrer Reiseführer aufnehmen werden.

Der Michelin-Reiseführer verleiht der Stadt einmal drei Sterne, 19 mal zwei Sterne und neun mal einen Stern.

Die drei Sterne bekam **Foguangshan**, eine prächtige buddhistische Klosteranlage, die sich in einem durch Berge geprägten, ländlichen Außenbezirk der Stadt befindet. Zu den mit zwei Sternen ausgezeichneten Attraktionen gehört der ländliche Bezirk **Meinong**, ein Ort, der für die traditionelle Kultur der Hakka bekannt ist. Im Stadtzentrum von Kaohsiung gibt es mehrere 2-Sterne-Attraktionen, z. B. den **Love River**, der manchmal auch als Taiwans „Seine“ bezeichnet wird, **Qijin Island**, eine lange, schmale Insel, die dem Hafen von Kaohsiung vorgelagert ist und ihm so als Schutz vor dem Meer dient

und die für historische Stätten und leckere Meeresfrüchte bekannt ist, das **Former British Consulate at Takao**, ein wichtiges historisches Gebäude, das im 19. Jahrhundert gebaut wurde und von dem aus man eine hervorragende Sicht auf den Hafen und das Meer genießen kann, und der **Lotus Pond**, ein großer See, an dessen Ufer es märchenhaft anmutende Skulpturen, elegante Pavillons und farbenfrohe Tempel gibt. Einige dieser Attraktionen rund um den See wurden ebenfalls mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnet, genauso wie der **Chouchai Wetland Park**, etwas weiter östlich.

Yancheng District ist einer der ältesten Bezirke in Kaohsiung. Ursprünglich war diese Gegend feuchtes sumpfiges Land. Zu Kaiserzeiten wurde

es trocken gelegt, um die Produktion von Salz zu ermöglichen. „Yancheng“ bedeutet übersetzt „Salzfelder“. Der Love River, südlich des Bezirks, diente früher als Hauptfrischwasserquelle für die Einwohner der Gegend.

Unweit der U-Bahn-Station Yanchengpu gibt es das stetig wachsende **Pier-2 Art Center**. Es liegt im Mittelpunkt einer kulturellen, kreativen Blüte, die derzeit sowohl in diesem Bezirk als auch in der ganzen Stadt anhält. Der Stadtteil ist in den vergangenen Jahren zu einer der beliebtesten kulturellen Attraktionen in Kaohsiung geworden. Die zahlreichen alten Lagerhallen des Hafens dienten früher der Lagerung von Fischmehl und Kristallzucker. Heute sind sie Orte für Kunst und Kultur. Es gibt häufig Ausstellungen und Live-Shows und unter freiem Himmel kann man Installationskunst und mit Graffiti verzierte Wände bestaunen.

Eine dieser Lagerhallen dient heute als Museum mit Fokus auf die Arbeiter von Kaohsiung. In einer anderen Halle befindet sich **The Wall**, ein wichtiger Veranstaltungsort für Taiwans Indie-Musikszene. In den verschiedenen Boutiquen rund um das Pier-2-Center kann man auch die künstlerischen Kreationen und Handarbeiten talentierter taiwanesischer Designer kaufen.

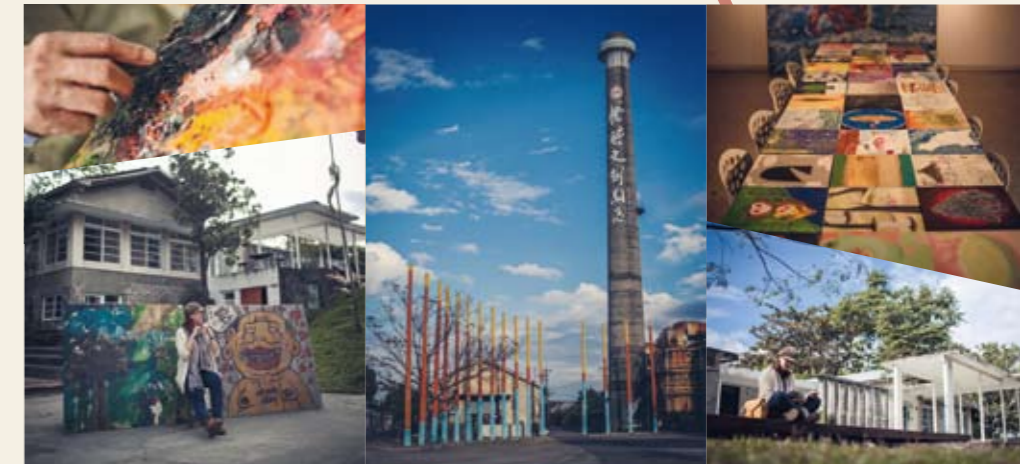
Nördlich der Lagerhallen des Pier-2 Art Centers befindet sich das **Takao Railway Museum**. Das Gebäude war Kaohsiungs erster Bahnhof und diente als ein bedeutender Umschlagplatz für den Land-See-Transport in Taiwan. Der im japanischen Stil gebaute Bahnhof mit chinesischem Walmdach war während des zweiten Weltkriegs Ziel von Angriffen der Alliierten und wurde schwer beschädigt. Nach dem Krieg wurde er wieder aufgebaut und bis zum Jahre 2010 genutzt, bevor er dann zu einem Museum umfunktionierte. Es gibt Ausstellungsräume, ein Archiv mit Eisenbahndokumenten

und einen kompletten Bahnsteig mit Gleisen und alten Lokomotiven. Der beliebte Radweg durch Kaohsiungs Hafengebiet führt direkt am Center und Museum vorbei. Kaohsiung ist eine äußerst fahrradfreundliche Stadt, die 2010 von CNN Travel als eine der fünf besten Städte für Radfahrer in Asien ausgezeichnet wurde.

Die **Qiaotou Sugar Refinery**, im ländlichen Norden der Stadt, ist leicht zu erreichen, da sie in der Nähe der gleichnamigen U-Bahnstation liegt. Diese Raffinerie wurde 1901 von den japanischen Kolonialherren gebaut und mit ihr begann die Massenproduktion in der Zuckerindustrie Taiwans. Bis 1999 wurde hier Zucker produziert. Heute steht die Anlage unter Denkmalschutz. Auf dem riesigen Areal gibt es eine Vielzahl alter Gebäude im Kolonialstil, einschließlich Bürogebäuden, Arbeiterunterkünften und Lagerhallen. Der gesamte Komplex ist ein Museum, in dem man mehr über die Geschichte von Taiwans Zuckerproduktion, historische Architektur, und den Zuckerrohranbau erfährt und Attraktionen wie z. B. die 1948 aus Belgien importierten Lokomotiven, Taiwans erste Zuckerindustrie-Schmalspureisenbahn, Luftschutzbunker aus dem zweiten Weltkrieg und restaurierte Produktionsanlagen besichtigen kann.

Die alte Raffinerie ist gleichzeitig auch ein Zentrum für kulturell-kreative Aktivitäten. **Bywood**, eine

private Initiative, vermietet hier Räumlichkeiten an Kulturschaffende. Es werden Artist-in-Residence-Programme organisiert, an denen Künstler aus Taiwan und aus dem Ausland teilnehmen, und es finden regelmäßig künstlerische Veranstaltungen statt. Besucher können Künstlern in Studios an verschiedenen Orten des Komplexes bei der Arbeit zuschauen und interessante Installationen bewundern. Bywood unterhält auch eine Galerie mit einem gemütlichen Café; der Zutritt ist kostenlos, aber eine vorherige Anmeldung ist erwünscht. Auch gibt es ein regelmäßiges Programm mit kulturellen Veranstaltungen, die in einem attraktiven Restaurant/Theater in einer der Lagerhallen stattfinden. Das ausgezeichnete Percussion-Ensemble Ten Drum Percussion Art ist hier ebenfalls ansässig.





Wenn man die lange, schmale Shennong Street hinunterschaut, kann man sich leicht vorstellen, wie es hier in früheren Zeiten ausgesehen haben muss und wie die Leute in blauer Tracht gekleidet, ihren täglichen Geschäften nachgingen



Eingang zur Shennong Street und besitzt den Namen **Great Yongchuan Palanquin**. Diese wunderschöne Wandmalerei befindet sich auf der Seite eines Ladens mit dem gleichen Namen, in dem Meister Wang Yong-chuan schon seit je her reich dekorierte Sänften und andere religiöse Objekte für Tainans Tempel produziert. Die Wandmalerei zeigt ein Schnittbild des zweistöckigen Inneren des Ladens.

Wenn man die lange, schmale **Shennong Street**, mit eng stehenden, alten zweistöckigen Geschäftshäusern, alle mit altertümlich anmutenden, vielfältigen Fassaden, hinunterschaut, kann man sich leicht vorstellen, wie es hier in früheren Zeiten ausgesehen haben muss und wie die Leute in blauer Tracht gekleidet, ihren täglichen Geschäften nachgingen. Die Transportkanäle verliefen zur Kaiserzeit hinter den Geschäftshäusern und die meisten Güter wurden durch den Hintereingang angeliefert. Die Läden befanden sich vorne in den Häusern, die Waren wurden im oberen Stock gelagert und die Familien wohnten in den hinteren Räumen.

Heute sind die Bewohner der Straße eine reizende Mischung aus Alteingesessenen und Neuankömmlingen aus anderen Bezirken Tainans, die hier kulturell-kreative Galerien, Cafés, Bars und Teehäuser eröffnet haben. Das Straßenpflaster besteht jetzt aus Backsteinen und die Fassaden wurden verschönert und persönlicher gestaltet, wobei nostalgische Straßenlaternen, die Straße am Abend in ein angenehmes Licht erstahlen lassen.



Der *Michelin Green Guide Taiwan* vergibt an fünf Attraktionen in Tainan jeweils drei Sterne, fünf Attraktionen erhalten zwei Sterne und acht Attraktionen wurden mit einem Stern ausgezeichnet.

Folgende Attraktionen im Stadtzentrum erhielten drei Sterne: **Chikan Tower, Sacrificial Rites Martial Temple, Grand Queen of Heaven Temple** und **Tainan Confucius Temple**. Chikan Tower steht auf den Ruinen von Fort Provintia, das von den Holländern im Jahre 1653 gebaut wurde. Die Holländer kontrollierten einen Großteil Taiwans von 1624 bis 1662, bis sie vom Ming-Dynastie-Patrioten Koxinga vertrieben wurden; Teile der Ruinen sind noch heute sichtbar. Der Sacrificial Rites Martial Temple ist dem Gott des Krieges, Guan Gong, gewidmet. Es ist ein reich geschmückter, bemerkenswert gut erhaltener Tempel aus dem 17. Jahrhundert. Der Grand Queen of Heaven Temple wurde zu Ehren von Mazu, der Göttin des Meeres, dort gebaut, wo früher die Küste Tainans verlief; aufgrund von Verlandung über die Jahrhunderte hinweg befindet sich die Küste heute

einige Kilometer vom Tempel entfernt. Ursprünglich war dies die Residenz von Prinz Ningjing, dem letzten Thronfolger der Ming-Dynastie. Der **Tainan Confucius Temple** ist Taiwans ältester und am besten erhaltener Konfuzius-Tempel; er wurde 1665 gebaut und war zu dieser Zeit Taiwans erste offizielle Lehranstalt.

Zwei der derzeit florierensten Orte für Kultur und Kreativität in Tainan haben es bereits in den *Michelin Green Guide Taiwan*, der im März 2011 herausgegeben wurde, geschafft: Hai'an Road und Shennong Street. Beide wurden mit einem Stern ausgezeichnet.

Hai'an Road ist eine von Nord nach Süd verlaufende Straße, die lange Zeit die Hauptverbindung zu Taiwans geschäftigstem Hafen darstellte. Die Gegend zwischen Minzu Road und Minsheng Road entwickelt sich zunehmend zu einer historisch-kulturellen Zone und ist durch modische Geschäfte, Bars, Cafés und Orte der Kunst geprägt. Am Abend spielen Bands live im Freien außerhalb der Bars, in denen man leckere traditionelle Nachtmarkt-Snacks kosten kann.

Gegenüber der Kreuzung, an der die enge Shennong Street auf die Hai'an Road trifft, ist der **Shuixian Temple Market**, der älteste Markt in Taiwan, an dem früher einer der fünf Kanäle endete. Im überdachten, einem Labyrinth ähnelnden Markt geht es auch heute noch rege zu. In den 90er Jahren versuchte die Stadtregierung, den Bezirk weiter zu beleben, indem sie mit dem Bau eines unterirdischen Geschäftszentrums entlang der Hai'an Road begann. Das Projekt wurde bald aufgegeben und eine Vielzahl von teilweise abgerissenen Gebäuden blieben zurück. In einem Verschönerungsprojekt wurden nun bemerkenswerte zeitgenössische Kunstwerke verwirklicht, die diese Überreste aus der Vergangenheit mit einbeziehen.

Eines davon ist **The Memory of Wall** auf der Wand eines früher leer stehenden und später renovierten Gebäudes, in dem sich jetzt die von Künstlern geführte **Blueprint Lounge Bar** befindet. Die Fassade ziert eine riesige Blaupause mit gemalten weißen Fenstern, die die Illusion von Innenraum erzeugen. Ein weiteres Kunstwerk befindet sich am



Taikoo



B. B. Art



Booday



Booday



Shennong Street

Zwei erwähnenswerte Geschäfte hier sind **76 Art Space** und **Taikoo**. **76 Art Space** ist eine Galerie, in der die Arbeiten von Künstlern und Handwerkern aus Taiwan ausgestellt werden. Im hinteren Bereich befindet sich der Holzhandarbeitsladen **Black Snail Studio**, in dem junge begabte Handwerker reizende Kunstobjekte und Möbel anfertigen. Weitere attraktive Produkte von **76 Art Space** sind Keramiken in der Form bekannter historischer Gebäude Tainans, sowie die Goodo-Produktreihe mit gewebten Taschen, Portemonnaies und anderem modischen Zubehör, gefertigt aus Materialien für die Tainan bekannt ist, z. B. Sackleinen.

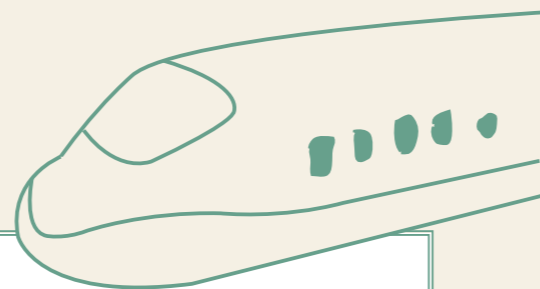
Taikoo ist eine ungewöhnliche Bar, die die Handschrift des Besitzers Mark trägt. Erstklassige Kaffees werden von Hand zubereitet, die Biere werden aus Belgien importiert und die Möbel sind nostalgische Stücke im europäischen Stil der 1950er-1970er Jahre, die Mark in den Niederlanden aufgestöbert hat. Wem ein Möbelstück gefällt kann es kaufen.

B.B. Art in der Minquan Road nahe der Gongyuan Road ist eine Mischung aus Galerie, Café, Forum und Veranstaltungsort. Es handelt sich hierbei um ein altes dreistöckiges Haus, das von den Japanern vor 80 Jahren als Tainans erstes Kaufhaus gebaut wurde. Das Haus stand jahrelang leer und wurde jetzt renoviert und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. **B.B. Art**, kurz für „Beautiful

Building of Art“, ist auf zeitgenössische Kunst taiwanischer und ausländischer Künstler spezialisiert. Es gibt auch Live-Musik, Theatervorführungen und andere Veranstaltungen auf der offenen Bühne im Bereich hinter dem Innenhof.

Tainan ist berühmt für ihre Vielzahl von traditionellen Snacks. Das Restaurant **Chikan Peddler's Noodles** in der Minzu Road serviert eine große Auswahl davon in einem nostalgischen Ambiente. Das historische Gebäude, in dem es früher ein bekanntes Teehaus gab, wurde von der Restaurantbesitzerin Sunny in eine Art Zeitkapsel Tainans der 50er Jahren umfunktioniert. Die Tische sind alte Schultische und es gibt alte Lampen, Laternen, Vasen, Körbe, Karten, Fotos und weitere Kuriositäten, die dem Restaurant eine ansprechende Ästhetik verleihen. Hier kann man alle klassischen Spezialitäten Tainans probieren, vor allem Danzai („Straßenverkäufer“-Nudeln, Austernomlette, frittierte Krabbenrollen und das so genannte „Sarg“-Brot (frittiertes ausgehöhlter Toast mit einer Gemüsefüllung).

Die Marke **Booday** wurde 2003 in Taipeh von einem Team unternehmungslustiger junger Designer ins Leben gerufen. Die Produkte zielen auf junge Kundschaft, Linien und



Fahrt nach Kaohsiung/Tainan

Die schnellste und bequemste Option, um von Taipeh im Norden nach Kaohsiung und Tainan im Süden zu gelangen, ist der Hochgeschwindigkeitszug **Taiwan High Speed Rail (HSR)**. In Kaohsiung hält der Zug am Bahnhof Zuoying, wo man in reguläre Züge und die U-Bahn umsteigen kann. Von Tainans HSR-Bahnhof aus gibt es eine Eisenbahnverbindung zum Hauptbahnhof Tainan. Die Innenstadt von Tainan bietet eine Vielzahl von Attraktionen, die man zu Fuß erkunden kann. Für Orte außerhalb des Stadtzentrums empfiehlt sich das Mieten eines Fahrrads oder Motorrollers.

Dekoration sind schlicht gehalten und helle Farben werden betont. Ein neuer Laden befindet sich in der Nanmen Road gegenüber dem Konfuzius-Tempel, in einem engen, langgezogenen historischen Gebäude, in dem es früher einen Gemischtwarenladen gab. Größter Beliebtheit erfreuen sich T-Shirts, Blusen und Taschen aus Leinwandstoff. Die interessanteste und attraktivste Produktreihe besteht aus Blusen, die mit biologisch angebaute Baumwolle und natürlichen Färbemitteln gefertigt werden.

Eine gute Reise sollte mit einer guten Tasse Kaffee enden. Nicht weit von Booday entfernt gibt es dafür das **Narrow Door Café**. Der Name ist zutreffend, da man erst durch einen schmalen, langen Gang zwischen zwei Häusern gehen muss, um das Café zu erreichen. Jessica, die Besitzerin, hat das Wohnhaus, das vor hundert Jahren, in der japanischen Kolonialzeit, von einem Doktor gebaut wurde, in einen romantischen Rückzugsort im türkischen Stil verwandelt. Ihre Inspiration erhielt sie bei einem Besuch in Safranbolu, einer wunderschön restaurierten Museumsstadt in der Türkei. Wenn ein kühler Wind durch die großen offenen Fenster weht, kann man sich in der Tat fühlen, als wäre man ganz, ganz weit weg an einem fernen Ort. **T**



B. B. Art



Narrow Door cafe



Chikan Peddler's Noodles



Booday



Booday

Sprachhilfe

Black Snail Studio 黑蝸牛木作工作室
Bywood 白屋
Chikan Peddler's Noodles 赤炭擔仔麵
Chikan Tower 赤炭樓
Chouchai Wetland Park 洲仔濕地公園
"Sarg"-Brot 棺材板
danzai-Nudeln 擔仔麵

Foguangshan 佛光山
Former British Consulate at Takao 打狗英國領事館
Grand Queen of Heaven Temple 大天后宮
Love River 愛河
Meinong 美濃
Narrow Door 窄門咖啡
Pier-2 Art Center 駁二藝術特區
Qiaotou Sugar Refinery 橋頭糖廠

Qijin Island 旗津島
Sacrificial Rites Martial Temple 祀典武廟
76 Art Space 76藝文空間
Taikoo 太古酒吧
Tainan Confucius Temple 台南孔廟
Takao Railway Museum 打狗鐵道故事館
Ten Drum Art Percussion Group 十鼓擊樂團
Yancheng District 鹽埕區